

<b>Zeitschrift:</b>	Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
<b>Herausgeber:</b>	Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
<b>Band:</b>	35 (1979)
<b>Heft:</b>	8-9
<b>Rubrik:</b>	Wir gratulieren: Maria Zaugg-Alt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Schweizerisches  
Sozial-Archiv  
Neumarkt 28  
8001 Zürich

G

M. Messerli, Gruppe für ein Frauengesundheitszentrum, 3084 Wabern, PC 30-36824.»

#### **Nur weibliche Gäste ...**

Und nochmals Basel und Bern: Seit gut einem Jahr läuft an der Davidsbodenstrasse in Basel die erste «Frauenbeiz» in der Schweiz, mit dem hübsch doppelbödigen Namen «Frauenzimmer». Es ist dem Vernehmen nach unterschiedlich, aber immer gut besucht, und auch die angegliederte Bibliothek mit rund 300 Büchern werde rege benutzt. Nun soll auch die Bundeshauptstadt eine «Frouebeiz» bekommen. Ein kürzlich gegründeter Verein hat sich dies vorgenommen. Die geplante «Frouebeiz» soll nicht nur dem leiblichen Wohl weiblicher Menschen dienen, sondern darüber hinaus für möglichst viele ein Informations- und Begegnungsort werden. Wie lange dauert es wohl noch, bis wir Zürcherinnen unseren eigenen «Schpunt» haben???

*Ob kurz oder lang  
auf den Haarschnitt  
kommt es an.*



*Spezial-Damensalon  
Coiffure-Studio Zubi  
Nelly Zuberbühler  
Eidg. dipl. Coiffeuse, Fachlehrerin  
8003 Zürich, Zentralstrasse 16  
Telefon 337623, 338414*

#### **Wir gratulieren: Maria Zaugg-Alt**

Unser Vereins- und Vorstandsmitglied Maria Zaugg-Alt ist mit dem Preis der Stiftung «Adelaide Ristori» in Rom ausgezeichnet worden, mit dem alle fünf Jahre Frauen mit besonderen Verdiensten auf dem Gebiet der Frauenarbeit geehrt werden. Zusammen mit Maria Zaugg wird die Bundesrichterin Margrit Bigler-Eggenberger ausgezeichnet. Wir sind stolz auf unsere Maria — und gratulieren sehr herzlich!

#### **Notizen**

- In der Walliser Gemeinde Unterems ist ein Frauenkloster eingeweiht worden.
- Die italienische Frauenbewegung will mit einer Volksinitiative erreichen, dass im Strafgesetzbuch jene Artikel neu gefasst werden, welche die Frau als Objekt oder Eigentum des Mannes erscheinen lassen. So soll die Vergewaltigung, bis anhin ein Antragsdelikt, fortan als Offizialdelikt gelten (was bedeutet, dass die Justiz von sich aus aktiv werden muss, nicht erst auf Anzeige der Geschädigten hin). Die «sexuelle Gewaltanwendung» soll auch den ehelichen Sektor miteinbeziehen.
- Ende September soll eine «Schweizerische Gesellschaft für das Recht auf Abtreibung» (SRG/SGRA) gegründet werden. Ihr Ziel ist der Kampf für das Recht auf Abtreibung und seine tatsächliche Anwendung. Dazu gehört auch, dass all jene Personen unterstützt werden, die gehindert werden, dieses Recht zu beanspruchen. Mitglieder sind willkommen. Zürcher Kontaktadresse: Marie-Rose Zysset, Gutstrasse 87, 8055 Zürich.